

Konfiguration des Fernzugriffes mittels dynamischer IP-Adresse (Portweiterleitung/ Port forwarding)

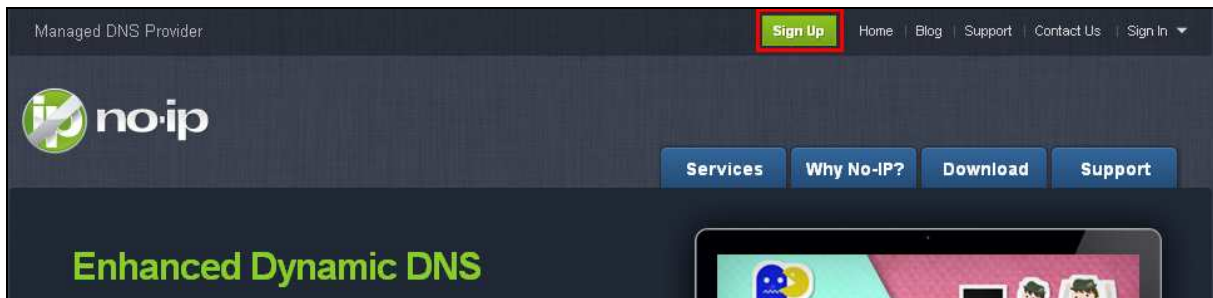
ACHTUNG: Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen die HomeMatic CCU und auch andere Netzwerkgeräte nicht über Port-Freigaben direkt aus dem Internet erreichbar zu machen. Stattdessen sollte ein als sicher geltender VPN-Zugang verwendet werden. Eine VPN-Einrichtungsanleitung können Sie mit dem Webcode #7006 über die Suche im ELV-Webshop herunterladen. Für die HomeMatic CCU kann alternativ auch der HomeMatic Premium-Web-Zugang von www.meine-homematic.de genutzt werden.

Jeder Router, der mit dem Internet über den entsprechenden Anbieter (Provider) verbunden ist, besitzt eine eigene IP-Adresse. Da diese Adresse bei jeder neuen Einwahl, bzw. spätestens bei der nächsten Zwangstrennung (alle 24 Stunden) geändert wird, ist das Ansprechen des Routers bzw. des angeschlossenen Netzwerkgerätes nicht mehr möglich. Damit ein angeschlossenes Netzwerkgerät wie z.B. Überwachungsrecorder, IP-Kameras oder auch eine HomeMatic Zentrale immer über die gleiche Internetadresse (Hostnamen) erreichbar ist, verwendet man einen sogenannten DNS Service.

Da der wohl bekannteste DNS Anbieter (DynDNS) mittlerweile kostenpflichtig ist, schildern wir Ihnen folgende die Einrichtung über den kostenlosen Anbieter (no-ip.com).

Registrierung eines DNS-Dienst:

1. Öffnen Sie über Ihren Internet Browser die Internetseite des Anbieters >> <http://www.no-ip.com>. Anschließend klicken Sie oben auf der Seite auf den Button „Sign Up“.



2. Im Folgenden Fester geben Sie in Feld 1 den gewünschten Benutzernamen ein. In das zweite Feld geben Sie das gewünschte Passwort ein und zur Bestätigung nochmals in das Feld 3. In das Feld 4 geben Sie Ihre Email-Adresse ein.

Create Your No-IP Account

Username:	<input type="text" value="elvtkb"/> 1	Usernames must be 6-15 characters long and only contain a-z,0-9, -, and _.
Password:	<input type="password" value="....."/> 2	Minimum of 6 characters.
Confirm Password:	<input type="password" value="....."/> 3	Strong
Email:	<input type="text" value="technik@elv.de"/> 4	We will be sending an account activation link, so please be sure your email is correct.

3. Achten Sie darauf, dass wie im Bild Punkt 1 ein grüner Haken zu sehen ist, dieser zeigt Ihnen, dass der gewünschte Benutzername noch verfügbar ist. Sollte der Name bereits vergeben sein, erscheint hier ein rotes Kreuz. Unter Bild Punkt 2 erhalten Sie weitere DNS-Namen zur Auswahl. Wenn Sie den gewünschten und verfügbaren Namen gewählt haben, klicken Sie unter Bild Punkt 3 für „Free DNS“ auf den Button „Sign Up“ um die Registrierung des kostenlosen Diensts abzuschließen.

Hostname: 1

elvtkb
.no-ip.org

That address is also available with these **Enhanced DNS** domains for only \$14.95 a year:

[elvtkb.ddns.me](#)
[elvtkb.noip.us](#)
[elvtkb.hopto.me](#)
[+ view more](#)

[elvtkb.noip.me](#)
[elvtkb.ddns.net](#)
[elvtkb.no-ip.ca](#)

2

[No thanks, I'll use the free hostname](#)

Did you know that [elvtkb.com](#) is available?

Great! Get [elvtkb.com](#) & Plus DNS for only \$32.95!

Choose a hostname for your account.
You can change your hostname or add more later.

Create my hostname later

Thinking about upgrading?

Upgrade to No-IP Enhanced for More Hostnames and Less Hassles 3

	Enhanced DNS	Free DNS
Domain Choices	80+	1
Hostnames	25	3
No Ads	✓	✗
No 30 Day Account Confirmation	✓	✗
Phone Support	✓	✗
	\$14.95 a year	\$0

By submitting this form I agree to the [terms of service](#) and that I will only create one free account.

Get Enhanced

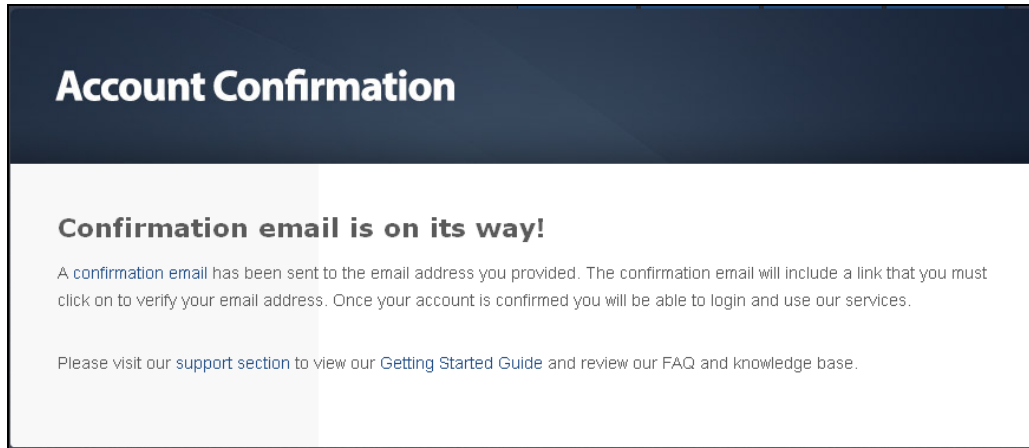
Sign Up

Upgrading to Enhanced DNS now, will save you time and money later.

For more information on the Enhanced DNS upgrade, hover over the name for an explanation of the feature.

If you have chosen an Enhanced domain, but wish to sign up for a No-IP Free account, please choose the no-ip.org domain option above.

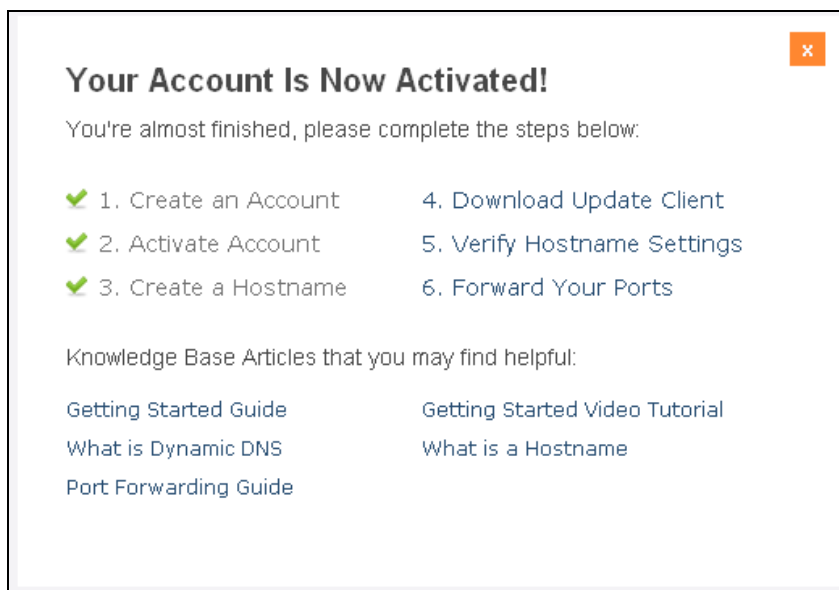
4. Nun erhalten Sie den folgenden Hinweis und eine Email mit einem Bestätigungslink um die Registrierung zu bestätigen.



5. Klicken Sie in der Bestätigungs-Email auf den Link, hierdurch öffnet sich automatisch Ihr Internet Browser.



6. Im Internet Browser erhalten Sie nun die folgende Erfolgsmeldung, hiermit ist die Registrierung des DNS-Diensts abgeschlossen.

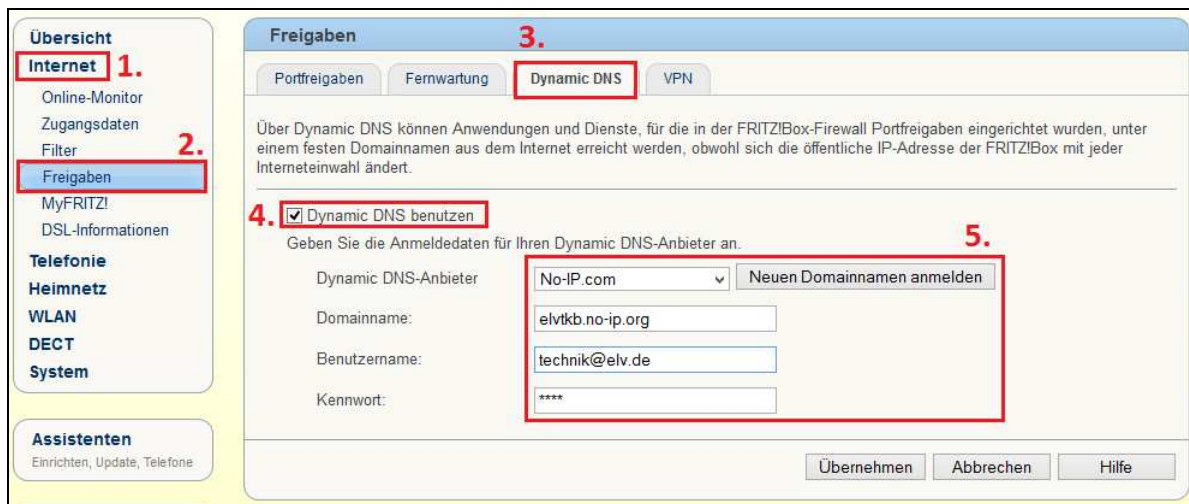


Einrichtung des DNS-Diensts und der Portfreigabe im Router:

Nun folgt die Einrichtung des DNS-Service in Ihrem Router, die Punkte 7, 8 und 9 erläutern die Einrichtung für eine AVM Fritz!Box. Die Punkte 10, 11 und 12 zeigen die Einrichtung für einen Telekom Speedport Router.

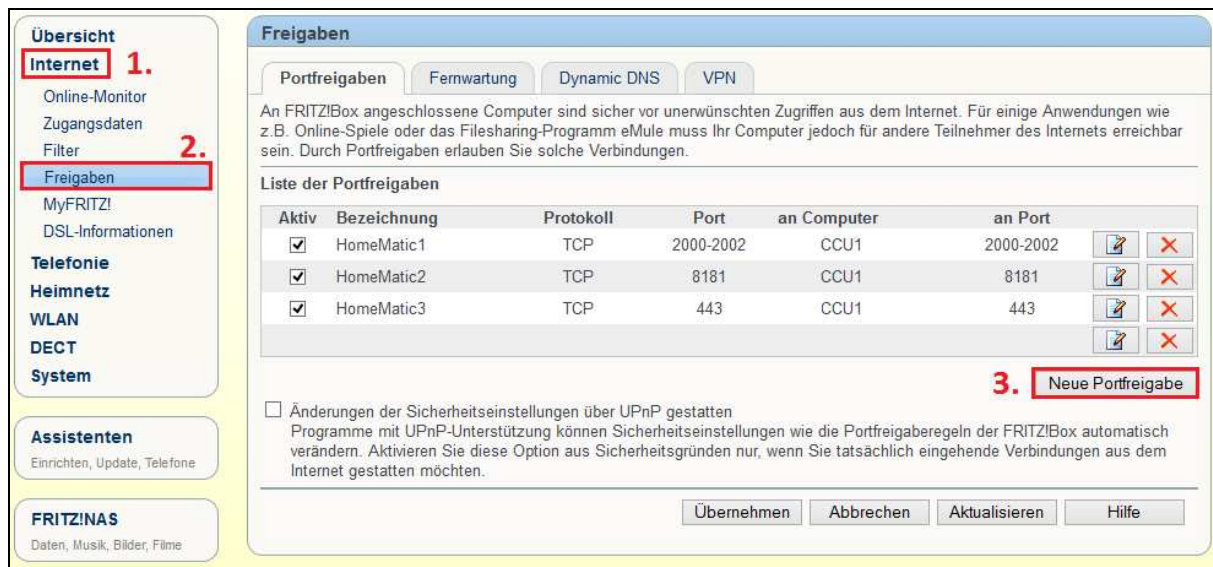
Fritz!Box:

7. Öffnen Sie Ihren Internet Browser und geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse Ihrer Fritz!Box (Werkseitig 192.168.178.1) ein oder geben Sie „fritz.box“ ohne Anführungszeichen ein und drücken Sie Enter. Wenn Sie ein Passwort vergeben haben, muss dies nun eingegeben werden. Anschließend befinden Sie sich auf der Router Konfigurationsoberfläche. Wählen Sie nun den Menüpunkt 1 „Internet“, und klicken Sie anschließend auf den Punkt 2 „Freigaben“. Über einen Klick auf den Reiter 3 „Dynamic DNS“, gelangen Sie in DNS-Einrichtung.
- 7.1 Wählen Sie über das Auswahlfenster „Dynamic DNS-Anbieter“ den Anbieter „No-IP.com“ aus
- 7.2 Tragen Sie in das Feld „Domainname“ den zuvor unter Punkt 3 gewählten Domainnamen ein. In unserem Beispiel „elvtkb.no-ip.org“
- 7.3 In das Feld „Benutzername“ tragen Sie die Email-Adresse ein die Sie auch bei der Registrierung unter Punkt 2 verwendet haben.
- 7.4 Auch das Passwort tragen Sie wie unter Punkt 2 gewählt ein.
- 7.5 Achten Sie darauf, das wie im Bild der Haken 4 für „Dynamic DNS benutzen“ gesetzt ist.
- 7.6 Anschließend klicken Sie auf den Button „Übernehmen“ um die Einstellungen zu speichern.



The screenshot shows the 'Freigaben' (Port Forwarding) configuration page in the Fritz!Box web interface. The 'Dynamic DNS' tab is selected. The left sidebar has 'Internet' selected. The main content area has a checkbox 'Dynamic DNS benutzen' checked. Below it are fields for 'Dynamic DNS-Anbieter' (No-IP.com), 'Domainname' (elvtkb.no-ip.org), 'Benutzername' (technik@elv.de), and 'Kennwort' (masked with ****). A 'Neuen Domainnamen anmelden' button is next to the provider dropdown. At the bottom are 'Übernehmen', 'Abbrechen', and 'Hilfe' buttons.

8. Wählen Sie nun auf der Konfigurationsoberfläche der Fritz!Box den Menüpunkt 1 „Internet“, und klicken Sie anschließend auf den Punkt 2 „Freigaben“. Über ein Klick auf den Button 3 „Neue Portfreigabe“, kann eine neue Portfreigabe erstellt werden.



Übersicht

Internet 1.

Online-Monitor
Zugangsdaten
Filter 2.
Freigaben
MyFRITZ!
DSL-Informationen

Telefonie
Heimnetz
WLAN
DECT
System

Assistenten
Einrichten, Update, Telefone

FRITZ!NAS
Daten, Musik, Bilder, Filme

Freigaben

Portfreigaben Fernwartung Dynamic DNS VPN

An FRITZ!Box angeschlossene Computer sind sicher vor unerwünschten Zugriffen aus dem Internet. Für einige Anwendungen wie z.B. Online-Spiele oder das Filesharing-Programm eMule muss Ihr Computer jedoch für andere Teilnehmer des Internets erreichbar sein. Durch Portfreigaben erlauben Sie solche Verbindungen.

Liste der Portfreigaben

Aktiv	Bezeichnung	Protokoll	Port	an Computer	an Port		
<input checked="" type="checkbox"/>	HomeMatic1	TCP	2000-2002	CCU1	2000-2002		
<input checked="" type="checkbox"/>	HomeMatic2	TCP	8181	CCU1	8181		
<input checked="" type="checkbox"/>	HomeMatic3	TCP	443	CCU1	443		

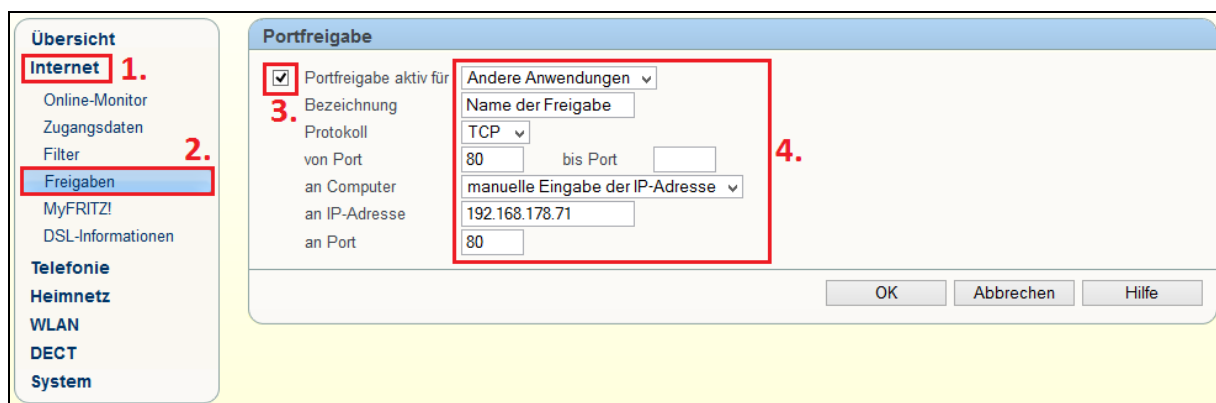
3. Neue Portfreigabe

Änderungen der Sicherheitseinstellungen über UPnP gestatten
Programme mit UPnP-Unterstützung können Sicherheitseinstellungen wie die Portfreigaberegeln der FRITZ!Box automatisch verändern. Aktivieren Sie diese Option aus Sicherheitsgründen nur, wenn Sie tatsächlich eingehende Verbindungen aus dem Internet gestatten möchten.

Übernehmen Abbrechen Aktualisieren Hilfe

9. Portfreigabe:

- 9.1 Setzen Sie vor „Portfreigabe aktiv für“ einen Haken um wählen Sie anschließend in dem Auswahlfenster den Punkt „Andere Anwendungen“.
- 9.2 Im Feld „Bezeichnung“ können Sie nun eine Bezeichnung für die gewünschte Freigabe festlegen.
- 9.3 Im Feld „Protokoll“ wählen Sie das gewünschte Protokoll aus, im Falle der HomeMatic Zentral CCU1, oder eines Videoüberwachungs-Recorders, wird das „TCP“ Protokoll verwendet.
- 9.4 In den Feldern „von Port“ – „bis Port“ tragen Sie den/die zur Weiterleitung benötigten Port/Ports ein. Für die HomeMatic CCU1 werden z.B. die Ports 2000 bis 2002 und der Port 8181 benötigt.
- 9.5 In dem Auswahlfenster „an Computer“ wählen Sie nun das Netzwerkgerät, welches extern zugänglich sein soll.
- 9.6 Das Feld „an IP-Adresse“ wird nur benötigt, sofern das Netzwerkgerät sich nicht in der Auswahlliste befindet. Wählen Sie dann „manuelle Eingabe der IP-Adresse“ und tragen die IP-Adresse direkt ein.
- 9.7 Im letzten Feld „an Port“ tragen Sie wieder den zuvor unter Punkt 9.4 eingetragenen „an Port“ Anfangsport ein.
- 9.8 Um die Portfreigabe zu speichern klicken Sie abschließend auf „OK“.



Übersicht

Internet 1.

Online-Monitor
Zugangsdaten
Filter 2.
Freigaben
MyFRITZ!
DSL-Informationen

Telefonie
Heimnetz
WLAN
DECT
System

Assistenten
Einrichten, Update, Telefone

FRITZ!NAS
Daten, Musik, Bilder, Filme

Portfreigabe

Portfreigabe aktiv für 3. Andere Anwendungen

Bezeichnung Name der Freigabe

Protokoll TCP 4.

von Port 80 bis Port

an Computer manuelle Eingabe der IP-Adresse

an IP-Adresse 192.168.178.71

an Port 80

OK Abbrechen Hilfe

Speedport:

10. Öffnen Sie Ihren Internet Browser und geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse Ihres Speedports (Werkseitig 192.168.2.1) ein oder geben Sie „speedport.ip“ ohne Anführungszeichen ein und drücken Sie Enter. Wenn Sie ein Passwort vergeben haben, muss dies nun eingegeben werden. Anschließend befinden Sie sich auf der Router Konfigurationsoberfläche. Wählen Sie nun links unter „Konfiguration“ den Menüpunkt „**Netzwerk**“, und klicken Sie anschließend rechts auf den Punkt „**Dynamisches DNS**“.



Erleben, was verbindet.

Speedport W 723V

Startseite

Assistent

Schritt für Schritt

Konfiguration

Sicherheit

Netzwerk

Telefonie

Status

Übersicht

Details

Verwaltung

Hilfsmittel

Laden & Sichern

Beenden & Logout

Netzwerk

Netzwerkeinstellungen

>> Geräteliste	4 Geräte
>> Internetzugang	DSL-Verbindung Telekom
>> Medienwiedergabe	Aus
>> LAN	IPv4-Adresse: 192.168.2.1
>> DHCP-Funktion	Ein
>> WLAN (Wireless LAN)	Ein
>> Repeater	0 Repeater aktiviert
>> Gerät als DSL-Modem nutzen	Aus
>> NAT & Portregeln	3 Regeln aktiv
>> Dynamisches DNS	Aus

11. Setzen Sie nun einen Punkt bei „Dynamisches DNS“ „Ein“.
- 11.1 Über die Auswahlliste wählen Sie den Anbieter „No-IP.com“ aus.
- 11.2 Tragen Sie in das Feld „Domainenname“ den zuvor unter Punkt 3 gewählten Domainnamen ein. In unserem Beispiel „elvtkb.no-ip.org“
- 11.3 In das Feld „Username“ tragen Sie die Email-Adresse ein die Sie auch bei der Registrierung unter Punkt 2 verwendet haben.
- 11.4 Auch das Passwort tragen Sie wie unter Punkt 2 gewählt ein.
- 11.5 Anschließend klicken Sie unten auf den Button „Speichern“ um die Einstellungen zu speichern.



Erleben, was verbindet.

Speedport W 723V

Startseite

Assistent

Schritt für Schritt

Konfiguration

Sicherheit

Netzwerk

Telefonie

Status

Übersicht

Details

Verwaltung

Hilfsmittel

Laden & Sichern

Beenden & Logout

Netzwerk / Dynamisches DNS

Dynamisches DNS

Aus Ein

no-ip.com Auswählen

Anbieter für Dynamisches DNS

Anbieter-Auswahl: DynDNS.org

Zugangsdaten für DynDNS.org

Domänenname: elvtkb.no-ip.org

Username: technik@elv.de

Passwort:

Passwort wiederholen:

<< << Zurück << Speichern <<

12. Um nun Portregeln festzulegen, wählen Sie links unter „Konfiguration“ wieder den Menüpunkt „**Netzwerk**“, und klicken anschließend rechts auf den Punkt „**NAT & Portregeln**“.



Erleben, was verbindet.

Speedport W 723V

Startseite

Assistent

Schritt für Schritt

Konfiguration

Sicherheit

Netzwerk

Telefonie

Status

Übersicht

Details

Verwaltung

Hilfsmittel

Laden & Sichern

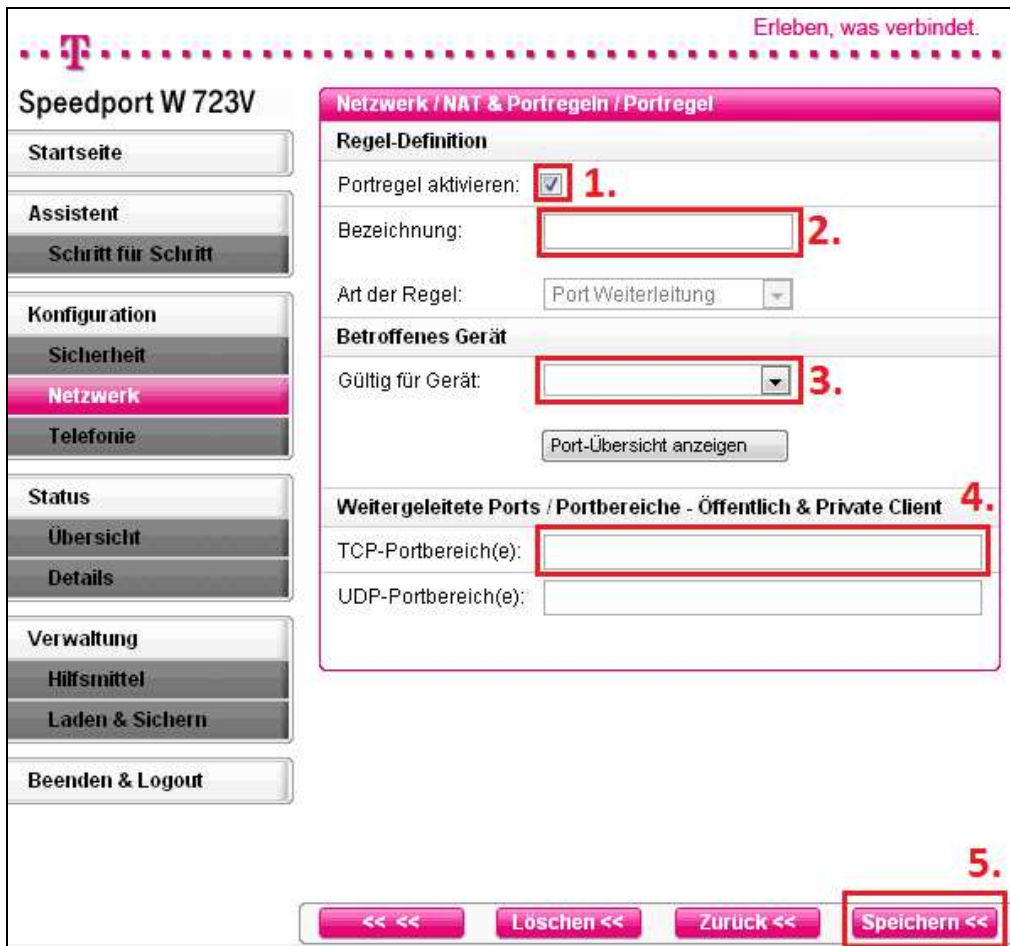
Beenden & Logout

Netzwerk

Netzwerkeinstellungen

>> Geräteliste	4 Geräte
>> Internetzugang	DSL-Verbindung Telekom
>> Medienwiedergabe	Aus
>> LAN	IPv4-Adresse: 192.168.2.1
>> DHCP-Funktion	Ein
>> WLAN (Wireless LAN)	Ein
>> Repeater	0 Repeater aktiviert
>> Gerät als DSL-Modem nutzen	Aus
>> NAT & Portregeln	3 Regeln aktiv
>> Dynamisches DNS	Aus

13. Portfreigabe:
- 13.1 Setzen Sie bei Bildpunkt 1 „**Portregel aktivieren**“ einen Haken.
- 13.2 Im Feld 2 „**Bezeichnung**“ können Sie nun eine Bezeichnung für die gewünschte Freigabe festlegen.
- 13.3 Im Feld „**Art der Regel**“ muss „Port Weiterleitung“ stehen.
- 13.4 Unter Bildpunkt 3 „**Gültig für Gerät**“, wählen Sie nun das Netzwerkgerät, welches extern zugänglich sein soll.
- 13.5 Unter Bildpunkt 4 tragen Sie in das Feld „**TCP-Portbereich(e)**“ nun den/die zur Weiterleitung benötigten Port/Ports ein. Für die HomeMatic CCU1 werden z.B. die Ports 2000 bis 2002 und der Port 8181 benötigt. Um diese Port alle in einer Regel freizugeben, tragen Sie diese wie folgt ein 2000-2002,8181
- 13.6 Um die Portfreigabe zu speichern klicken Sie abschließend unten auf „Speichern“.



Erleben, was verbindet.

Speedport W 723V

Startseite

Assistent

Schritt für Schritt

Konfiguration

Sicherheit

Netzwerk

Telefonie

Status

Übersicht

Details

Verwaltung

Hilfsmittel

Laden & Sichern

Beenden & Logout

Netzwerk / NAT & Portregeln / Portregel

Regel-Definition

Portregel aktivieren: **1.**

Bezeichnung: **2.**

Art der Regel: Port Weiterleitung

Betroffenes Gerät

Gültig für Gerät: **3.**

Port-Übersicht anzeigen

Weitergeleitete Ports / Portbereiche - Öffentlich & Private Client **4.**

TCP-Portbereich(e):

UDP-Portbereich(e):

5.

<< << Löschen << Zurück << **Speichern <<**